

## B e r i c h t

### über das Ergebnis der Testung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ am 13.07.2010

Die internationale Hauptwarnzentrale (IHWZ) im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Králové erstellte eine Übungsmeldung und verschickte sie am 13.07.2010 um 11:00 Uhr per Fax sowie per E-Mail an:

- die IHWZ Dresden (Sächsisches Staatsministerium des Innern – Landespolizeipräsidium),
- das Sekretariat der IKSE, Magdeburg,
- das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, Prag.

Von der IHWZ Dresden wurde diese Meldung nach Eingang per Fax (zwischen 11:33 und 12:06 Uhr) und per E-Mail (um 11:14 Uhr) an die anderen deutschen IHWZ (Magdeburg, Potsdam, Hamburg) gemäß Abs. 2.3 des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ weitergeleitet.

In der folgenden Tabelle ist das Testergebnis (genaue Zeit) für den Empfang der Meldung und die Bestätigung des Empfangs der Meldung per E-Mail und Fax zwischen den IHWZ zusammenfassend dargestellt.

IHWZ	Empfang der Meldung		Bestätigung des Empfangs der Meldung			
	Fax	E-Mail	Fax	E-Mail	Telefon	Wem
Dresden	11:03	11:00	12:29*	11:10**	-	IHWZ Hradec Králové
Magdeburg	-	11:14	12:09	-	-	IHWZ Dresden
Potsdam	-	11:14	11:45	-	-	IHWZ Dresden
Hamburg	-	11:14	12:25	-	-	IHWZ Dresden

\* Die Empfangsbestätigung der Meldung wurde per Fax als letzter Bericht verschickt, nachdem die Meldungen an alle anderen IHWZ per Fax verschickt worden waren, wodurch es zu einer zeitlichen Verzögerung kam.

\*\* Um 11:14 Uhr erhielt die IHWZ Hradec Králové eine Information per E-Mail von der IHWZ Dresden, dass die Übungsmeldung an alle IHWZ sowie an weitere Behörden in der Bundesrepublik gemäß dem IWAPE weitergeleitet worden war. Dadurch wurde bestätigt, dass die IHWZ Dresden den Bericht ordnungsgemäß erhielt. Aus diesem Grund wurde die Meldung nicht mehr wiederholt. Die IHWZ Dresden benutzte für die Bestätigung des Empfangs der Übungsmeldung per E-Mail nicht das vorgegebene Meldeformular.

Aus den o. g. Ausführungen ist ersichtlich, dass der Test der Informationsübertragung zwischen den IHWZ erfolgreich verlief, jedoch nicht ganz genau gemäß dem IWAPE. Die Empfangsbestätigung der Meldung auf dem vorgegebenen Meldeformular muss innerhalb einer Stunde nach ihrer Absendung sowohl per Fax als auch per E-Mail erfolgen.